

Bericht des Vorsitzenden des Spielbetriebs
zur JHV der JFG TEAM Moosburg-Land e.V. am 19.02.2010

Rückrunde 2008/2009:

A1: Als Tabellenzweiter in der Kreisklasse ist man Dank dem Verzicht von Tabellenführer Au in die Kreisliga aufgestiegen.

A2: Die Mannschaft wurde zur Halbsaison abgemeldet (trotz aussichtsreichem Tabellenplatz). Nachdem 6-7 störende Spieler wegen grobem Fehlverhalten aus dem Verein ausgeschlossen wurden, hatten wir zu wenig Spieler.

B1: Unter Trainer Uwe Paulik ist man souverän Meister in der Kreisklasse geworden und somit in die Kreisliga aufgestiegen.

B2: Auch die B2 zeigte gute Leistungen, trotzdem wurde man nur Tabellen-Siebter. Dank dem Verzicht mehrerer anderer Vereine, ist auch diese Mannschaft aufgestiegen (in die Kreisklasse)

C1: landete auf einem guten 6ten Tabellenplatz in der 12er Kreisliga.

C2: erreichten einen guten 5ten Tabellenplatz in der Kreisklasse

C3: Wurde Meister in der Normalgruppe. Da schon die C2 in der Kreisklasse spielt, ist man jedoch nicht aufgestiegen.

D1: erreichte den 7ten Tabellenplatz in der 12-Kreisliga

D2: schaffte als Tabellensiebter in der 10er-Kreisklasse am vorletzten Spieltag den Ligaerhalt

D3: wurde mit 7 Punkten Vorletzter in Normalgruppe 1 (Gegner 1er-Mannschaften)

D4: erreichte 11 Punkte, wurde trotzdem Letzter in Normalgruppe 3 (Gegner 2er-Mannschaften)

Insgesamt war die vergangene Saison sehr, sehr erfolgreich. Man ist 2x Meister geworden, 3x aufgestiegen und 0x abgestiegen.

Durch die erfolgreiche Saison verwirklichte der Verein sein seit langem angestrebtes Ziel, mit allen 1er-Mannschaften in der Kreisliga zu spielen.

Saison 2009/2010

Aktuell haben wir 263 aktive Spieler und Spielerinnen, die auf 15 Mannschaften verteilt am Spielbetrieb teilnehmen.

Unsere ersten Mannschaften spielen alle in der Kreisliga und unsere zweiten Mannschaften spielen in der Kreisklasse (nur mit Ausnahme der A2).

Alle diese Mannschaften stehen zur Halbsaison von der Tabelle her gut da. Keine Mannschaft ist abstiegsgefährdet. Mit der A1 ist man sogar Herbstmeister und mit der B1 Vizeherbstmeister jeweils in der Kreisliga. Das ist bemerkenswert, vor allem weil beide Mannschaften gerade erst frisch in die Kreisliga aufgestiegen sind.

Auch mit unseren Aufbaumannschaften sind dieses Jahr auf einem sehr guten Weg:

- Das letztjährige Sorgenkind die A2 läuft dieses Jahr recht gut. Trainer Mustafa Turgut hat seine Mannschaft, obwohl er als Trainer alleine ist, recht gut im Griff und steht auf einem guten 4.

Tabellenplatz.

- Das diesjährige Sorgenkind ist unsere B3. Leider sind die sportlichen Leistungen nicht gut und wegen grobem Fehlverhalten mussten manche Spieler aus der Mannschaft entfernt werden. Ziel für die Rückrunde ist es, diese Mannschaft zu stabilisieren.

- In unserer C3 leistet das Trainerteam um Markus Damböck sehr gute Arbeit und steht auf Platz 6

- Unsere D3 ist mit jetzt schon 15 Punkten auf dem Konto und Tabellenplatz 4 so erfolgreich, wie noch keine D3-Jugend zuvor

- Unsere D4 freut mich besonders. Auch sie haben schon 5 Zähler auf dem Konto, was im Vergleich zu unseren letztjährigen D4-Mannschaften im Durchschnitt liegt. Jedoch spielt unsere D4 dieses Jahr eine Liga höher, nämlich in Normalgruppe 2 zusammen mit lauter 1er-Mannschaften. Mit diesem Hintergrund ist die Leistung der Trainer um Chef-Coach Thomas Wagner besonders zu würdigen. Auch die besonders gute Disziplin in der Mannschaft und dass die D4 schon mit 4er-Kette spielt, soll hier nochmal besonders betont werden.

Seit dieser Saison gelingt es uns übrigens, in allen Altersbereichen (außer der A-Jugend) mit jahrgangstrennten Mannschaften zu spielen. Die vollkommene Jahrgangstrennung in allen Altersstufen werden wir in zwei Jahren erreichen.

Durch dieses System ist es uns möglich, 8 als gleichrangig anzusehende Leistungsmannschaften aufzustellen, die uns den langfristigen Erfolg des Vereins sichern.

Unsere 3 Mädchenmannschaften spielen in der jeweils untersten Liga, da es den Mädchenfußball bei uns ja auch erst seit diesem Jahr gibt.

Wir erzielen aber in der Mädchen-Nachwuchsförderung sehr gute Fortschritte. Die uns für das erste Halbjahr gesteckten Ziele haben wir alle erreicht. Schon nach dieser ersten Halbsaison hat sich absolut deutlich herauskristallisiert, dass die Aufnahme des Mädchenfußballs ins TEAM die richtige und einzig sinnvolle Entscheidung war.

Wir haben es geschafft, in jedem Altersbereich eine Mannschaft aufzustellen und wir haben guten Zulauf. Diesen Zustand können wir auch langfristig halten, wenn wir weiterhin so gut zusammenarbeiten.

Erste Hürden, die es bei jedem Zusammenschluss immer gibt, sind überwunden und wir sind für den verbleibenden Weg bis hin zum Aufbau eines erfolgreichen Mädchenfußballs bei uns in Moosburg gut gerüstet. In der C-Jugend sieht man sogar jetzt schon erste sportliche Erfolge.

Nächste Saison oder vielleicht schon in der Rückrunde wird man einen Rückschritt bei den B-Mädchen hinnehmen müssen, weil wir einfach zu wenig Spielerinnen in diesem Altersbereich übernommen haben. Nächstes Jahr werden wir keine eigene Mannschaft zum Spielbetrieb anmelden können. In zwei Jahren werden wir aber auch diese Hürde genommen haben.

Seit dieser Saison gelingt es uns, dass alle Mannschaften von 2 Trainern betreut werden und dass jeder Torwart zusätzlich von einem Torwarttrainer unterstützt wird. (Naja, fast alle. Die A2 hat bis dato nur einen Trainer)

Das ist besonders wichtig, weil wir nur so eine optimale Betreuung und Ausbildung der Jugendlichen sicher stellen können, und weil nur so unsere Trainer auch den Spaß am Trainerjob behalten.

Leider gibt es wie überall, auch bei uns Problemzonen:

Doch schon mal vorweg: Probleme sind dazu da um gelöst zu werden. Und bei uns werden die Probleme auch gelöst.

In der Vorrunde wurden unsere Mannschaften wiederholt wegen unsachgemäßer Nutzung von Umkleidekabinen, Trainingsmaterial oder Sportstätten abgemahnt.

Um dieses Problem in den Griff zu kriegen, und auch um weiteren potentiellen Gefahrenquellen zuvor zu kommen, starten wir in der Rückrunde das Projekt „Disziplin“. Dabei wird vor allem in unseren Aufbaumannschaften die disziplinarische Erziehung der Jugendlichen vor die sportliche Erziehung gestellt.

Welchen Erfolg dieses Projekt haben wird, sehen wir dann in einem halben Jahr, ich bin jedoch sehr zuversichtlich.

Zweites Problem: An der ein oder anderen Ecke fehlt uns noch ein Trainer oder ein Funktionär. Das darf man auch gerne weitersagen, dass der Verein sich weiterhin gerne mit engagierten Leuten verstärken würde.

Gesamtresümee über diese laufende Saison ist also Folgendes:

Wir waren noch nie so erfolgreich,
wir hatten noch nie so viele und so gute Trainer und Funktionäre,
wir hatten noch nie so viele Veränderungen,
und wir hatten noch nie so hohes Zukunftspotential,

wie wir es jetzt, aktuell der Fall ist.